

■ US-Börsen

Die US-Börsen dürften freundlich in die neue Handelswoche starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Kursgewinne in Europa und Asien, rückläufige Ölpreise und niedrigere langfristige Anleiherenditen geben Rückenwind. In der vergangenen Woche hatte die erste Zinserhöhung der US-Notenbank Fed seit drei Jahren für Aufsehen gesorgt. Die langfristigen Marktzinsen waren nach der Erhöhung des Leitzinses gesunken, was unter anderem auf rückläufige Inflationserwartungen zurückgeführt wurde.

■ Konjunktur

Nach der ersten Fed-Zinserhöhung seit drei Jahren richtet sich der Blick auf den weiteren Zinspfad der Notenbanken. Neben dem Iran-Krieg und den Auswirkungen auf den Ölpreis steht in der neuen Börsenwoche auch China im Fokus: Der chinesische Staatspräsident Xi besucht von Mittwoch bis Freitag die USA und wird mit Trump zusammentreffen. Streitthemen gibt es viele: Neben den bilateralen Beziehungen und internationale Fragen geht es auch um Chips und KI. Bereits vorab haben Vertreter der USA und Chinas in New York über KI-Sicherheitsrisiken beraten.

■ Unternehmen

Bei Vergleichsgesprächen zwischen Paramount Skydance und Kaliforniens Generalstaatsanwalt zur Übernahme von Warner Bros. Discovery soll es Medienberichten zufolge Fortschritte geben. Kalifornien hatte versucht, die Übernahme aus Wettbewerbsbedenken zu blockieren. Paramount könnte nun Milliardeninvestitionen zusagen. Der Franchisenehmer Meritage Hospitality Group der Schnellrestaurantkette Wendy's hat am 17. September in Michigan Insolvenzschutz nach Chapter 11 beantragt. Das Unternehmen betreibt in 15 US-Bundesstaaten 314 Wendy's-Restaurants und damit rund 5 % der US-Standorte.

■ Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Paramount Skydance	+6,21 % auf \$10,84	Fortschritte bei Verhandlungen mit Kalifornien
Warner Bros. Discovery	+7,16 % auf \$29,79	Fortschritte bei Verhandlungen mit Kalifornien

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 21.09.2026 15:24 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
Auktion von US-Geldmarktpapieren	17:30	Niedrig	keine

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Nasdaq 100

Intraday Widerstände: 29.971 + 30.022 + 30.195 + 30.762

Intraday Unterstützung: 29.752 + 29.636 + 29.507 + 29.309

Rückblick

Der Nasdaq 100 scheiterte am Freitag in einer leicht positiven Eröffnung zunächst an einem kurzfristigen Abwärtstrend. Nach einem Tagestief bei 29.371 Punkten zog der Index aber wieder an und durchbrach diesen Abwärtstrend. Er kletterte an das logarithmische 61,8%-Retracement der Abwärtsbewegung seit 17. August. Dieses Retracement liegt bei 29.636 Punkten. In der heutigen Vorbörse setzt er sich von diesem Retracement nach oben ab und steigt fast an die Oberkante des Abwärtsgaps vom 18. August bei 29.971 Punkten an. Bei 30.022 Punkten verläuft der Abwärtstrend seit dem Allzeithoch.

Charttechnischer Ausblick

Ein stabiler Ausbruch über den Abwärtstrend seit dem Allzeithoch würde die Chance auf eine weitere Rally eröffnen. In diesem Fall könnte der Index zunächst an sein Allzeithoch bei 30.762 Punkten und später sogar bis 31.948 Punkte ansteigen. Sollte sich der Abwärtstrend allerdings als zu hohe Hürde herausstellen, dann müsste kurzfristig mit Abgaben in Richtung 29.752 Punkte gerechnet werden.

Dow Jones

Intraday Widerstände: 52.742 + 53.289 + 53.819 + 54.744

Intraday Unterstützung: 51.542 + 50.819 + 50.512 + 49.633

Rückblick

Der Dow Jones befindet sich seit seinem Allzeithoch bei 54.744 Punkten vom 05. August in einer Konsolidierung. Dabei fiel er kurzzeitig unter die Unterstützung bei 51.542 Punkten, also unter sein Tief aus dem Juli. Nasdaq 100 und S&P 500 kamen in ihren Abwärtsbewegungen nicht in die Nähe ihrer Julitiefs. Am Donnerstag kletterte der Index zwar wieder über dieses Tief, testete es aber am Freitag erneut. In der heutigen Vorbörse setzt er sich deutlich nach oben ab.

Charttechnischer Ausblick

Dadurch eröffnet sich für den Dow Jones die Chance auf eine Erholung in Richtung 52.742 oder sogar 53.289 Punkte. Das wäre aber immer noch ein Anstieg innerhalb der Konsolidierung. Erst mit einem Ausbruch über 53.289 Punkte wäre auch diese beendet. Sollte der Index doch noch erneut unter 51.542 Punkte abfallen, müsste mit weiteren Abgaben bis 50.819 oder sogar 50.512 Punkten gerechnet werden.

Tendenz: Aufwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Tendenz: Aufwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.



TECH. TECH. TECH.

Läuft.

JETZT LESEN

Intraday Widerstände: 7.698 + 7.711 + 7.793 + 7.816

Intraday Unterstützung: 7.677 + 7.657 + 7.620 + 7.579

Rückblick

Der S&P 500 fiel nach seinem Allzeithoch bei 7.816 Punkten in einer Flagge ab. Am 16. August fiel der Index aus dieser Flagge nach unten heraus. In der Nähe des logarithmischen 61,8%-Retracements der Rally ab 29. Juli 2026 drehte der Index aber wieder nach oben. Er kehrte in die Flagge zurück und nähert sich heute in der Vorbörse der Oberkante der Flagge bei aktuell 7.711 Punkten an.

Charttechnischer Ausblick

Kommt es zu einem stabilen Ausbruch aus dieser Flagge nach oben, ergibt sich neues Aufwärtspotenzial für den S&P 500. Der Index könnte dann in Richtung 7.816, 7.963 und sogar 8.021 Punkte ansteigen. Sollte sich die Oberkante der Flagge allerdings als zu hohe Hürde herausstellen, müsste mit Abgängen in Richtung 7.677 oder 7.620 Punkte gerechnet werden.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweiligen Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die in dieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.